

Innerliche Gefühle

Verliebt oder doch mehr?

Von -Diny-

Kapitel 35: Nur ein Spiel?

Hi, ich hoffe ihr seid nicht all so böse auf mich aber immer hin habe ich auch so richtig auf die Folter gespannt! ;) :D
Nun, hier ist das Kapi 35 und habt vie Vergnügen, beim Lesen! ;)

L.G. _Sajori_

PS: Das Kapi wurde bearbeitet!

35. Kapitel: Nur ein Spiel?

Doch, bevor die Versiegelung zweier Lippen stattfindet schrecken Beide hoch als sie zwei Stimmen, in dem Flur wahr genommen haben aber für die Brüder eine Erleichterung, dass sie nicht hinein gekommen sind. Aber auch für Ruffy und Ace ist, in diesem Augenblick eine peinliche und unangenehme Situation, somit dreht der Strohhutkäpt'n den Kopf zu der Wand hin und er wird, daraufhin rot um die Nase, der Ausdruck, von ihn ist, in dem Moment nicht zu beschreiben.

Auch Ace geht es nicht anders und fragt sich, nach diesem Schock, was ihm dazu getrieben hat? Wenn nicht dieser Zufall gewesen wäre, dann hätte es passiert aber um ehrlich zu sein, empfindet er, überhaupt gar kein Ekel, bei dieser Sache, welche er gerade passiert ist. /Die Gefühle sind stärker als alles Andere.../, fasst der Kommandant, der noch etwas daneben ist zusammen und er sieht, dass sein Bruder nicht so gut klar kommt, wie er, weil er, auch erkennt, dass er rot, um die Nase ist und anscheinend ist ihn dass sehr peinlich. /...Es ist normal, bei sowas./, denkt er sich als er, von der Hüfte runter steigt und sich an der Wand hin lehnt aber nicht auf dem Boden, sondern auf dem Bett, neben ihn.

Ruffy hingegen ist immer noch nervös und er hat auch ein mulmiges Gefühl, in seinem Bauch aber er fragt sich, warum, gerade ihm immer sowas passieren muss? Er kann sich das einfach nicht erklären und auch er empfindet kein Ekel, warum auch? Er ist doch verliebt in ihn und als sie sich so nah gekommen sind ist es, vermutlich normal gewesen, wenn dann der erste Kuss bevorsteht aber dass es so schlimm sein kann,

hätte er niemals gedacht.

/Bin ich etwa mehr als nur verliebt?/. Diese Frage, welche er sich da gestellt hat kann er nicht oder noch nicht beantworten aber wegen seinen Gefühlen scheint es so als würde er mehr, für Ace fühlen als er bis jetzt fühlt oder eher gesagt, seit die Beiden sich so nah gekommen sind. /Wie geht es, jetzt weiter?/, stellt er sich eine weitere Frage verzweifelt, in seinem Gedankengang als er die Situation, gerade wahr genommen hat. "Soll ich gehen?", kommt die Frage flüsternd, nach einigen Sekunden, von Ace raus, der Ruffy, die ganze Zeit schon beobachtet.

Diese zwei Stimmen, welche sie gehört haben sind Robins und Lysopps Stimmen gewesen, die sich, unterwegs getroffen und schließlich ein Gespräch an gefangen haben. Eigentlich wollte Lysopp doch wieder in seinem Zimmer zurückgehen, um endlich wieder Ordnung, in seinem Chaos zu bringen aber da er die ruhige Archäologin, auf seinem Weg getroffen hat hat er sich es anders überlegt. Schließlich kommen sie an Deck an, wo sich immer noch Nami aufhält aber da es bald Abendessen gibt haben sich das Trio zusammen gesprochen und daher gehen sie wieder hinein, um sich im Aufenthaltsraum bequem zu machen. Auch da kommt der gleiche Gesprächsstoff zum Vorschein, nämlich, wann sie, wirklich die Segeln setzen.

Die Antwort hat er, nach einer Minute bekommen als der Gefragte nach gedacht hat, ob er bei ihm bleiben soll oder nicht, weil er noch zu verwirrt ist, um, mit Jemandem, über diesem Moment zu reden. "Es ist deine Entscheidung, ob du gehen willst oder nicht.". Auf diese Antwort hat Ace, damit gerechnet aber es ist auch eine gute Antwort, weil er frei entscheiden kann, was er, jetzt tun soll, jedoch ist es, für das Erste, die richtige Entscheidung, wenn er, für einige Zeit, bei ihn bleibt.

"Danke...", bedankt Ruffy sich flüsternd, bei ihn als er ab gewartet hat, was passieren wird und auch eine Überraschung, für seinem Bruder, der das nicht kommen gesehen hat. "Ich lasse dich, jetzt nicht alleine.", spricht Ace die Worte leise aus. Gedankenchaos herrscht, bei dem Kommandanten aber er kann beruhigt sein, dass sein Bruder nicht gesagt hat, dass er gehen soll und das ist einer der Gründe, dass er, einfach die linke Hand, auf die des Anderen legt und schließlich fängt er an sie sanft zu streicheln.

Ein angenehmes Gefühl steigt, in Ruffy hoch als er den sanften Druck, auf der Hand gespürt und auch zu gelassen hat, warum auch nicht? /Es fühlt sich gut an, wenn er so ist, wie jetzt.../. Wieder kommt die Frage erneut, in ihm hoch, ob er doch mehr fühlt als vorher aber das ist eine sehr heikle Sache, die man lieber nicht, auf die leichte Schulter nehmen soll. Unter den Gedankengang spürt er auch, wie der Druck, plötzlich verschwunden ist und daraufhin bittet er flüsternd: "Hör, bitte nicht auf.". Bei dieser Bitte setzt Ace einen merkwürdigen Blick auf als würde er gleichzeitig überrascht und erstaunt sein, weil er, in dem Augenblick nicht erwartet hat, dass seine Aktion, welche er gemacht hat gut gewesen ist, obwohl er es, noch nie, in seinem Leben getan hat... Dass ist das erste Mal gewesen!

Diese Bitte geht er, keine Sekunde später nach und wiederholt die Streichelaktion, welche der Strohhutkäpt'n so gut gefällt. Aber so bleibt es nicht lange, weil Ace einen Schritt weitermachen will oder eher gesagt, seine Gefühle melden sich wieder, auch

wenn, sein Stolz, dieses Mal stärker ist kann er das wieder nicht stoppen, jedoch genießt er es dann schon als er, mit der Hand weiter nach oben fährt, bis sie auf seiner Schulter an gekommen ist. Unter dieser Aktion hat der Käpt'n keine Anstalten gemacht, um genau das zu verhindern, ganz im Gegenteil er hat es genossen und dabei hat er auch die Augen zu gemacht, damit er das ganze intensiver spüren wollte. /Was ist los, mit ihn?/, fragt er sich schon, weil er doch gesagt hat, dass es, mit ihnen nicht gut enden wird. /Entweder, spielt er nur, mit mir oder er meint es ernst!/, kommt doch der Gedanke hoch, wovon er schon, die ganze Zeit Angst hat.

Als Sanji, mit den Vorbereitungen, für das Abendessen fertig geworden ist macht er, für die nächste Stunde eine Pause, um, mit der Hauptvorbereitung zu beginnen. Außerdem ist Franky, vorher gekommen, um eine Kontrolle, bei sämtlichen Geräten durch zu führen, dass kann auch, einige Zeit dauern. Der Schiffsarzt richtet die Zutaten, für ein neues Medikament her, um heute noch etwas zu erreichen, bevor sie wieder lossegeln.

Auch, wenn, Ruffy ihn schon lange kennt, weiß er nicht, wie dieser sich, bei solchen Sachen, eigentlich fühlt oder ob er, überhaupt irgendwann eine Beziehung haben will. /Du machst es mir nicht leicht!/. Wie gesteuert legt er seine Hand, auf die seines Bruder drauf und jetzt ist er mal dran eine Art Geste zu machen oder eher noch zu zeigen. Etwas überrascht, von dieser Handlung muss Ace, plötzlich lächeln und auch er genießt diese Tat aber er denkt nicht so, wie sein jüngerer Bruder, dass er vielleicht nur, mit ihm spielt, weil er es doch an seinen Ausdruck erkennen kann.

/Ich habe keine Ahnung, was mich dazu getrieben hat aber dieses Mal mache ich nichts mehr falsch.../, denkt sich der Kommandant der aber immer noch, mit seinen Gedanken zu tun hat. Immer schwerer fällt es ihm zu glauben, dass es doch nicht die richtige Entscheidung gewesen ist, dass mit den verschiedenen Träumen, von den Beiden. /Wenn doch nicht immer... diese Gefühle stärker werden, wenn ich nur ihn ansehe./. Er hat schon zu gegeben, dass er sich in ihn verliebt hat aber das hat nichts, mit dem Ziel zu tun hat... Oder etwa doch?

/Eigentlich wollte ich gehen als ich ihn das gesagt habe aber da er wütend geworden ist, wollte ich nicht, dass er wieder wegrennt und als ich wieder fast die Kontrolle, über mich verloren habe habe ich ihn auf das Bett zurück geworfen aber nie gewollt, dass ich auch noch auf ihn drauf sitze. Ich bin mir immer noch nicht so sicher, wie das passieren konnte aber meine Gefühle haben mich, vermutlich gelenkt und ich hätte ihn fast... geküsst und jetzt... Jetzt sitze ich, auf sein Bett und genieße die Berührung!/.

Plötzlich muss Ruffy auch anfangen zu lächeln als er gesehen hat, wie sein Bruder zu ihm schaut und dasselbe tut. Auch seine Nervosität ist ein bisschen zurück gegangen aber er hat keine Ahnung, was jetzt noch alles passieren kann, weil es den Anschein hat, dass der Andere, in dem Augenblick alles zulassen oder weitere Schritte machen will, dabei verschwindet das Lächeln, in seinem Gesicht. /Ich kann dein Ausdruck nicht einschätzen, ob du echte Gefühle, dabei hast, so wie ich oder nur spielst./. Ruffy traut sich nicht ihn das zu fragen, da er sehr große Angst hat, dass er es anders aufnimmt oder wie er dann, mit dieser Frage klar kommt. /Wie sehr ich dich mag kann ich dir nicht so gut vertrauen.../.

Bei diesem Gedanke richtet sich der verzweifelte Käpt'n auf aber er schafft es so, dass die Hand, von Ace auf die Schulter bleibt aber der traurige Ausdruck, von ihm kann, jetzt sein Bruder besser einschätzen und ist damit gar nicht zufrieden. "Mit dir stimmt was nicht! Hab ich recht?", stellt er ihn, daraufhin eine Vermutung und eine Frage, als Antwort dreht dieser den Kopf etwas zu der anderen Seite hin. "Ist es, wegen vorhin gewesen?", versucht Ace es anders zu machen und dieses Mal hat es geklappt. "Ja...". Zwar ist es nur ein Wort gewesen aber wenigstens hat er was gesagt und dabei bleibt es auch, bis der Ältere weiter nachhackt.

"Ist das, bei dir das erste Mal?". Bei dieser Frage richtet sich der Blick, von dem Strohhutkäpt'n zu ihn hin und ist, gleichzeitig geschockt, weil es, anscheinend, bei ihm nicht der erste Kuss ist. "Bei dir nicht?", will er, sofort, von ihm wissen und er wartet auf die Antwort, wie eine hungrige Katze, auf ihr Essen. "Bei mir doch auch!", stellt dieser dann klar, bevor Missverständnisse bilden. Erleichterung breitet sich, in Ruffy aus und man kann es auch, an dem Ausdruck erkennen, wie er einen entspannten Gesichtszug macht und das bleibt Ace nicht erspart, dabei muss er leicht zu lächeln anfangen.

Ruffy nimmt dann die Hand, welche auf der Schulter liegt richtig in die Hand und er führt sie, daraufhin runter, damit er Aces Hand in beiden Händen richtig legen und auch festhalten kann. Dabei denkt sich der Kommandant nichts und hat es, natürlich auch zu gelassen, anschließend setzt er sich, vor Ruffy hin, um ihn besser zu sehen. "Sagst du mir, jetzt, was dich so runterzieht?", will er wieder das Thema in dem Vordergrund stellen, um auch dieses ab zu hacken, damit er beruhigt gehen kann. "Versprichst du mir, dass du mich erst ausreden lässt?", geht dieser, schließlich auf Nummer sicher, damit Ace es nicht auf die leichte Schulter nimmt und die Sache ernst nehmen muss. Es hat geklappt als Ruffy sein Ausdruck gesehen und dieser auch gedeutet hat, dass er anfangen kann.

"Mir kommt es so vor als würde die Zeit nie vergehen!", kommt es seufzend aus der Langnase raus als er dabei auf die Uhr gesehen hat. "Mir geht es nicht anders!", stellt sich Nami hinter ihn und auch die Archäologin ist mit ihnen. "Seit es passiert ist vergeht die Zeit sehr langsam, zwar ist die Situation wieder besser aber wir sind immer noch hier und wissen nicht, was wir noch tun können, um die Zeit tot zu schlagen!", schließt die gelangweilte Navigatorin daraus und sie stützt sich, dabei, mit der rechten Hand auf das Knie ab, um den Kopf abstützen zu können.

"Einer, von uns kann doch Chopper bitten, dass er, wenn er Ruffy die Bandagen entfernt wann wir wieder die Segel setzen können!", schlägt, anschließend Lysopp vor und ohne groß zu überlegen schließen sich auch die Frauen dazu. "Keine schlechte Idee. Was meinst du, Robin?", gibt Nami ihr Wort und fragt auch, sofort ihre Freundin, ob sie auch der Idee nachkommt. "Warum den nicht?", kommt es, von ihr, schließlich raus und nebenbei hat sich zu lächeln an gefangen. "Ok. Und ich werde gleich zu Chopper gehen, um ihn die Bitte zu überbringen!", ,meldet sich, keine Sekunde später Nami, die sich sehr, darüber freut.

So, Ich hoffe, jetzt habe ich fast alles so hin gekriegt, dass ich es nicht so spannend gemacht habe und auf mich nicht auch so böse seit! ^^ :P

Bis zum nächsten Mal,

eure

Sajori